zugestellt durch Österreichische Post

FPÖ
Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Neunkirchen

Ausgabe · Juli/August 2026 | 561382/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



Der neu gewählte Obmann Helmut Fiedler mit seinen Stellvertretern, Roland Mitteregger und Willi Haberbichler

Der Kapitän übernimmt!

Mit der einstimmigen Wahl zum neuen Stadtparteiobmann der FPÖ Neunkirchen darf ich eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen.

Gemeinsam mit einem engagierten Team wollen wir die Interessen der Neunkirchner mit einer klaren Linie, Geschlossenheit und voller Einsatzbereitschaft vertreten.

Der Wahlkampf ist vorbei – jetzt zählt die Arbeit.

Unser Matchplan ist klar: Wir stehen für Sicherheit, Leistung, Heimat und eine kantige Politik, die konkrete Ergebnisse für unsere Stadt bringt. Als starke Oppositionskraft werden wir unsere Verantwortung ernst nehmen und uns mit vollem Engagement für Neunkirchen einsetzen.

Helmut Fiedler
Gemeinderat

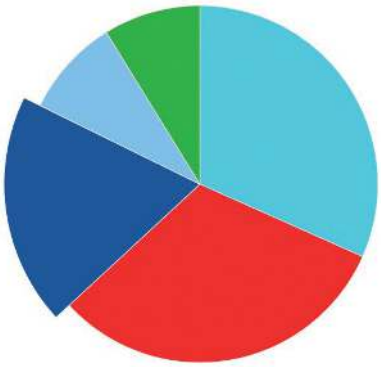
Jetzt rollt der Ball

Mit eurer Unterstützung sind wir als starke Oppositionskraft in den Gemeinderat eingezogen. Jetzt gilt es, diesen Auftrag mit voller Einsatzbereitschaft umzusetzen.

Statistik



- 19,13 %
- 7 Gemeinderäte
- 2 Stadträte



Unser Matchplan

Der Wahlkampf ist beendet – jetzt beginnt die tägliche Arbeit für Neunkirchen.

Mit eurem Vertrauen habt ihr uns den klaren Auftrag erteilt, die Stadtpolitik als starke Oppositionskraft kritisch zu begleiten und den Verantwortlichen konsequent auf die Finger zu schauen.

Opposition bedeutet für uns:

- Gute Ideen unterstützen!
- Missstände aufzeigen!
- Verantwortung einfordern!
- Eigene Lösungen einbringen!
- Haltung zeigen!



Unsere ersten Spielzüge

Dringlichkeitsantrag: Politikerbezüge kürzen!







Noch vor wenigen Monaten haben wir im Wahlkampf angekündigt, dass wir uns für niedrigere Politikergehälter einsetzen werden. Dieses Versprechen haben wir nicht in der Schublade verschwinden lassen, sondern bereits in der ersten Gemeinderatssitzung mit einem Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Fair Play in der Politik:

- Politik soll Vorbild sein.
- Sparen beginnt bei uns selbst.

Dieser Torschuss wurde aber von den Systemparteien abgewehrt. Unser Antrag zur Senkung der Politikerbezüge um 33 Prozent fand keine Mehrheit und wurde als „populistisch“ abgetan. Dabei hätte er das Gemeindebudget jährlich um **rund 110.000 Euro entlastet**. Wir sind dennoch überzeugt: **Glaubwürdige Sparpolitik beginnt bei der Politik selbst – und für diesen Grundsatz werden wir uns auch künftig einsetzen.**



Immer in Bewegung bleiben!

Politik endet für uns nicht mit einer Gemeinderatssitzung. Mit „Neunkirchen in Bewegung“ setzen wir eine erfolgreiche Idee aus dem Wahlkampf dauerhaft fort. Einmal im Monat laden wir alle Interessierten ein, gemeinsam aktiv zu sein, ins Gespräch zu kommen und Ideen für unsere Stadt auszutauschen – unkompliziert, offen und auf Augenhöhe.

MIT UNS AM BALL BLEIBEN!
KOMM VORBEI! MACH MIT!



Eine Mannschaft. Ein Ziel – Neunkirchen auf die Überholspur bringen.



Im Sturm:

Stadtrat Willi Haberbichler
Ressort: Soziales und soziale Einrichtungen

Stadtrat Bernd Trenk
Ressort: öffentliche Einrichtungen - u.a. Heimatkultur

Im offensiven Mittelfeld:

Kapitän Helmut Fiedler
Klubobmann

Im defensiven Mittelfeld:

Roland Mitteregger
Klubobmann-Stv.

In der Verteidigung:

Michaela Hofer
EU-Gemeinderätin

Peter Leber

Dijana Bobek

Starker Betreuerstab. Stark an der Seitenlinie – auch im neuen Vorstand vertreten: Michael Singula, Andrea Nagl, Yvonne Leber und Srdan Vidovic

ACTA, NON VERBA.
Taten, nicht Worte.
Genau dafür stehen wir.